

Die VERBRAUCHER INITIATIVE e.V. (Bundesverband)



SELBSTBEWUSSTER PATIENT: MEINE RECHTE BEIM ARZT UND IM KRANKENHAUS

Patientenrechte - die Themen für heute



Rechtliche Grundlagen

Arzt- und Krankenhauswahl

Behandlungsvertrag

Entlassmanagement

B u n d e s v e r b a n d

**Die Verbraucher
Initiative e.V.**

Rechtliche Grundlagen

Patientenrechtsgesetz

Bürgerliches Gesetzbuch
(BGB): Behandlungsvertrag

Sozialgesetzbuch SGB V

Rechtliche Grundlagen

Patientenrechtsgesetz

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB): Behandlungsvertrag

- Behandlung nach anerkannten fachlichen Standards, keine Heilung
- Information und Aufklärung
- Einwilligung einholen
- Ärztliche Dokumentation
- Information über Behandlungsfehler
- Regelungen zur Beweislast

Sozialgesetzbuch SGB V

Rechtliche Grundlagen

Patientenrechtsgesetz

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB): Behandlungsvertrag

- Behandlung nach anerkannten fachlichen Standards, keine Heilung
- Information und Aufklärung
- Einwilligung einholen
- Ärztliche Dokumentation
- Information über Behandlungsfehler
- Regelungen zur Beweislast

Sozialgesetzbuch SGB V

- Krankenkassen (KK) unterstützen bei Behandlungsfehlern
- Fristen für Entscheidungen von KK
- Einrichtung Beschwerde- management Krankenhaus
- Einrichtung Risiko- und Fehlermanagement

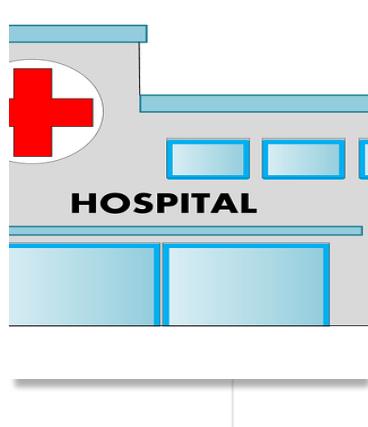
B u n d e s v e r b a n d

Die Verbraucher
Initiative e.V.

Arzt- und Krankenhauswahl



- Arzt/Ärztin frei wählen
- 2. Meinung
- Kassenzulassung



- Einweisung Arzt / ohne
- Arztwahl eingeschränkt

Fotos: www.pixabay.com

Vortrag 19.2.2025, Rheine

Wahl der Ärztin/des Arztes

Was ist Ihnen wichtig?



Foto: www.pixabay.com

Vortrag 19.2.2025, Rheine

Behandlungsvertrag – Grundlagen



Mit Arzt, bei Termin,
Vorlage KK-Karte



Mit Träger des
Krankenhauses



Gilt auch für andere
Behandlungen/Anbieter

Fotos: www.pixabay.com

Vortrag 19.2.2025, Rheine

Behandlungsvertrag – Information und Aufklärung

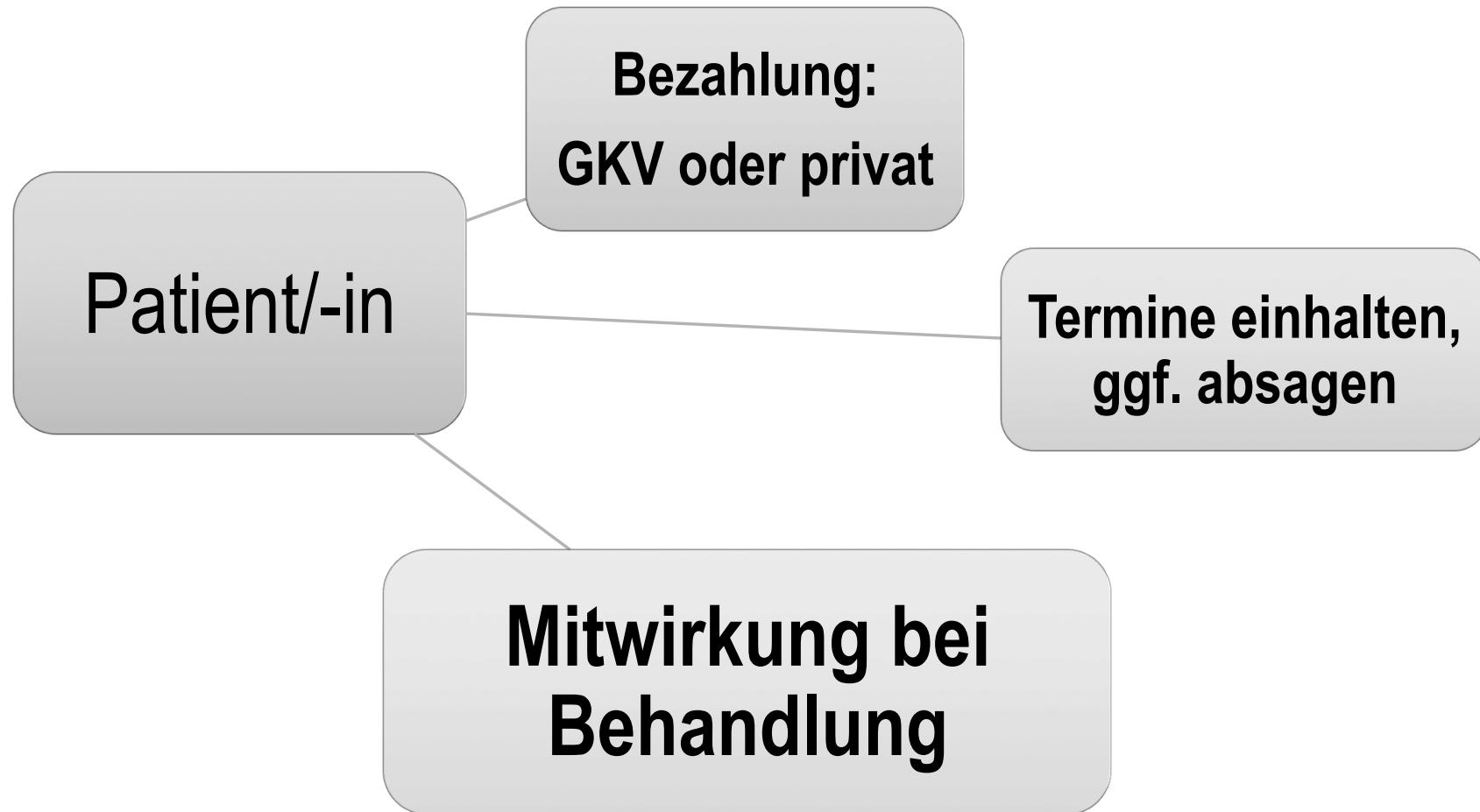
- Ablauf Untersuchung
- Diagnose
- Geplante Behandlung (Art, Umfang, Dauer)
- Erfolgsaussichten, Folgen bzw. Risiken
- Dringend?
- Krankheitsverlauf und Heilungsaussichten
- Was Sie selbst als Patientin/Patient tun können
- Zusatzkosten?
- Behandlungsalternativen, Vor- und Nachteile

Behandlungsvertrag – Information und Aufklärung

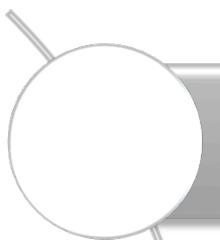


- Muss für Laien verständlich sein.
- Nachfragen – auch mehrfach!
- Abwägen und entscheiden.
- Behandlung erst nach Einwilligung.
- Ablehnung möglich.
- Keine Aufklärung bei Notfällen.

Pflichten und Obliegenheiten von Patient/-in:



Ärztliche Dokumentation der Behandlung = Patientenakte



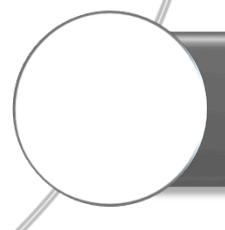
Vollständig, klar, nachvollziehbar



Alle Schritte und Ergebnisse der Behandlung



Mindestens 10 Jahre aufbewahren



Recht auf Einsicht

Schweigepflicht

In: Berufsordnungen und Strafgesetzbuch

Betrifft: Informationen aus ärztlicher Tätigkeit

Arzt
Personal

Praxis-/
Klinik-
Alltag

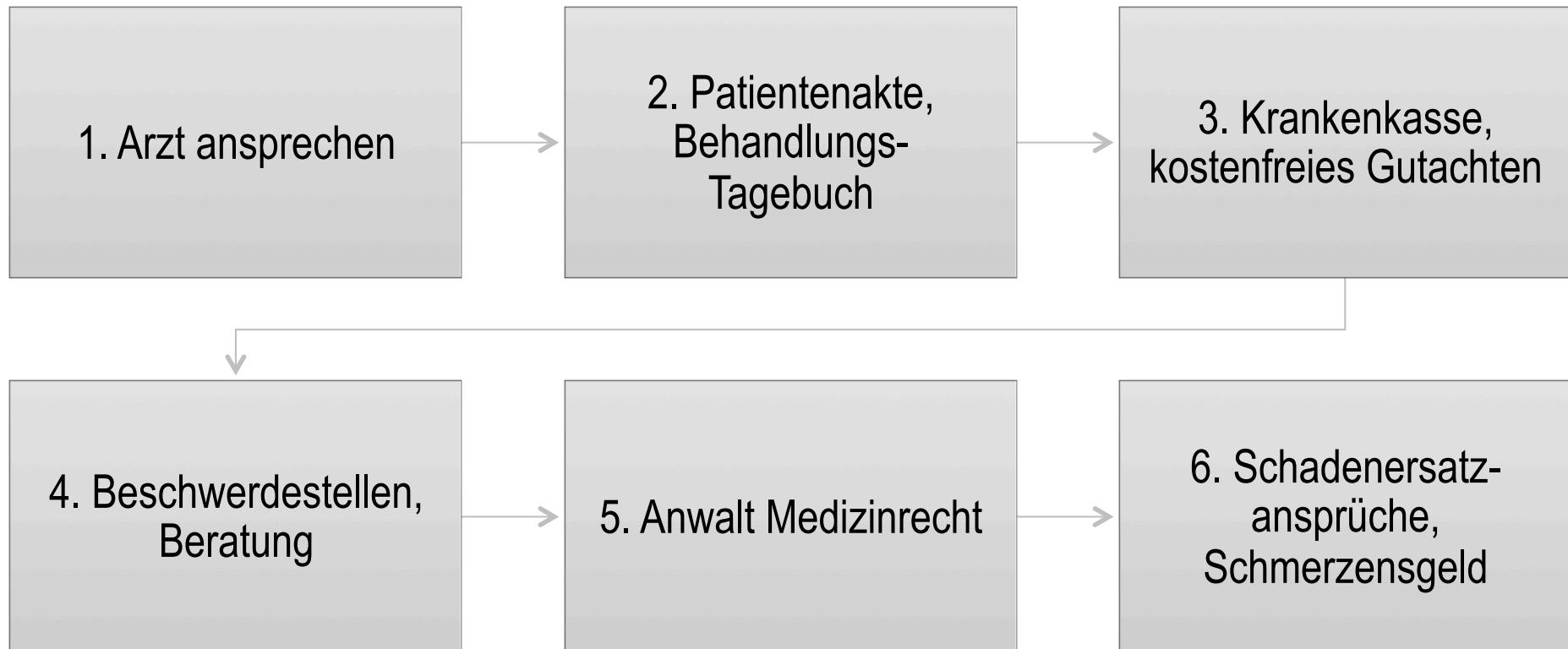
Vertrau-
lichkeit

Befreiung

B u n d e s v e r b a n d

Die Verbraucher
Initiative e.V.

Behandlungsfehler – Vorgehen



Behandlungsfehler

Beweislast

- Liegt beim Patienten
- Nachweis
 - Behandlungsfehler
 - Gesundheitlichen Schaden
 - Zusammenhang

B u n d e s v e r b a n d

**Die Verbraucher
Initiative e.V.**

Behandlungsfehler

Beweislast

- Liegt beim Patienten
- Nachweis
 - Behandlungsfehler
 - Gesundheitlichen Schaden
 - Zusammenhang

Erleichterungen

- Nachweis
 - Behandlungsfehler
 - Gesundheitlichen Schaden
 - **Kein** Zusammenhang
- z. B. wenn Schaden bekannt, der regelmäßig durch Behandlungsfehler verursacht wird

Behandlungsfehler - Beweislastumkehr

**Arzt muss nachweisen,
dass**

- er keinen Fehler gemacht hat
- kein Zusammenhang zwischen Behandlung und Schaden

B u n d e s v e r b a n d

**Die Verbraucher
Initiative e.V.**

Behandlungsfehler - Beweislastumkehr

**Arzt muss nachweisen,
dass**

- er keinen Fehler gemacht hat
- kein Zusammenhang zwischen Behandlung und Schaden

Gilt, wenn

- Aufklärung fehlerhaft
- Dokumentation unvollständig
- Fehlende Ausbildung oder Befähigung
- Fehler bei der Diagnosestellung
- Behandlung grob fehlerhaft

Entlassmanagement – Was ist das?



Foto: www.pixabay.com

Vortrag 19.2.2025, Rheine

B u n d e s v e r b a n d

**Die Verbraucher
Initiative e.V.**

Entlassmanagement – Was ist das?



Foto: www.pixabay.com

Vortrag 19.2.2025, Rheine

B u n d e s v e r b a n d

**Die Verbraucher
Initiative e.V.**

Entlassmanagement – Was ist das?



Foto: www.pixabay.com

Vortrag 19.2.2025, Rheine

B u n d e s v e r b a n d

**Die Verbraucher
Initiative e.V.**

Entlassmanagement – Was ist das?



Foto: www.pixabay.com

B u n d e s v e r b a n d

**Die Verbraucher
Initiative e.V.**

Entlassmanagement – Was gehört dazu?

Verordnungen:
Medikamente
Heil- und Hilfsmittel
Krankenpflege
Haushaltshilfe

Nachsorge:
durch Haus- oder
Facharzt

Entlassmanagement – Was gehört dazu?

Verordnungen:
Medikamente
Heil- und Hilfsmittel
Krankenpflege
Haushaltshilfe

Nachsorge:
durch Haus- oder
Facharzt

Pflege
Ambulant
Stationär

**Reha-
Maßnahmen**

Entlassmanagement – Was gehört dazu?

Verordnungen:

Medikamente

Heil- und Hilfsmittel

Krankenpflege

Haushaltshilfe

Nachsorge:

durch Haus- oder
Facharzt

Pflege

Ambulant

Stationär

Reha- Maßnahmen

Orga:

- Entlassplan
- Sozialdienst
- Patient/-in frühzeitig einbeziehen
- Wahlfreiheit für Arzt & Co.

Informieren und nachfragen!

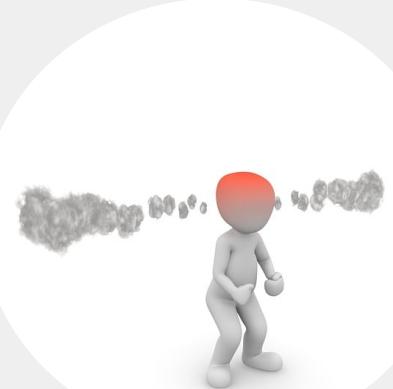
B u n d e s v e r b a n d

**Die Verbraucher
Initiative e.V.**

Entlassmanagement – PKV

- Kein gesetzlicher Anspruch auf Entlassmanagement
- Begründung: Privatpatienten können sich von ihrem Chefarzt in der Krankenhausambulanz weiter behandeln lassen, sofern ihr Versicherungsvertrag dies zulässt. (Quelle:
<https://stiftung-gesundheitswissen.de/gesundes-leben/patient-arzt/patientenrechte-im-krankenhaus>)
- Grundsätzlich gilt aber: **Alle** Patienten sind auf Grund der Regelung des § 630c BGB zum Behandlungsvertrag über die „zu und nach der Therapie zu ergreifenden Maßnahmen“ zu informieren.

Entlassmanagement – die Realität



Klappt nicht
gut.



Findet nicht
statt.



Bei Patienten
nicht bekannt.

Beratung



Foto: www.pixabay.com

B u n d e s v e r b a n d

**Die Verbraucher
Initiative e.V.**

Vortrag 19.2.2025, Rheine

Verbraucherzentrale NRW – Rechtsberatung im Gesundheitswesen

www.verbraucherzentrale.nrw > Beratung

Themen

- Ist die Rechnung vom Arzt oder von der Krankenkasse gerechtfertigt?
- Kann ich meine Behandlungsunterlagen einsehen?
- Welche Möglichkeiten bestehen bei Wahl und Wechsel der Krankenkasse?
- Welche Leistungen übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen?
- Was mache ich, wenn die Krankenkasse meinen Antrag abgelehnt hat?
- Welche Rechte habe ich bei individuellen Gesundheitsleistungen?
- Was muss ich bei (zahn-)ärztlichen Abrechnungen beachten?
- Welche Zuzahlungen muss ich leisten, wo kann ich sparen, z. B. bei Arzneien, Heil- und Hilfsmitteln?

Preise

Persönliche Beratung

Rechtsberatung

Bei der Rechtsberatung schildern Sie uns Ihren Fall. Sie erhalten dann eine umfassende individuelle rechtliche Hilfe. Damit können Sie vielfach Ihre Rechte selbstständig durchsetzen.

Rechtsberatung: 20,00 € (dieses Beratungsangebot gibt es nicht an jedem Standort)

Folgetermin Rechtsberatung: 10,00 €

B u n d e s v e r b a n d

Die Verbraucher
Initiative e.V.

Beratungen für Patienten/Patientinnen (kostenfrei)

- **PatientInnenstelle Köln**, gesundheitsladen-koeln.de
- **PatientInnenstelle Bielefeld**, www.gesundheitsladen-bielefeld.de
- **Unabhängige Patientenberatung Deutschland**,
www.patientenberatung.de
- **Patientenberatung der Ärztekammern**
Nordrhein: www.aekno.de > Patienten
Westfalen-Lippe: www.patientenberatung-wl.de
- **Patientenberatung der Zahnärztekammern**
Nordrhein: www.zahnaerztekammernordrhein.de > Patienten
Westfalen-Lippe: www.zahnaerzte-wl.de > Patient & Notdienst

Informationen



Foto: www.pixabay.com

B u n d e s v e r b a n d

Vortrag 19.2.2025, Rheine

**Die Verbraucher
Initiative e.V.**

www.verbraucher60plus.de, Rubrik Gesundheit

The screenshot shows a web browser window with the URL <https://www.verbraucher60plus.de/selbstbewusster-patient/>. The page title is "Verbraucher60plus". A navigation bar at the top includes links for "Wegweiser", "Medien", and "Projekt". Below the navigation is a horizontal menu with categories: INTERNET, ABZOCKE, GESUNDHEIT (which is highlighted in blue), ERNÄHRUNG, WOHNEN, and UMWELT. The main content area features a large image of a doctor's hands shaking hands with a patient. Overlaid on this image is a yellow box containing the text "Selbstbewusster Patient". Below the image, a breadcrumb trail reads "Startseite > Gesundheit > Selbstbewusster Patient". The text in the main content area discusses patient rights and self-advocacy in medical interactions.

Startseite > Gesundheit > Selbstbewusster Patient

Ob Arztwahl, Behandlung, Einsicht in die Patientenunterlagen oder Behandlungsfehler – wir sagen Ihnen, welche Rechte Sie als Patient haben.

So können Sie im Umgang mit Ärzten und Angehörigen anderer Heilberufe selbstbewusst Ihre Meinung vertreten, Ihre Rechte wahrnehmen und Verantwortung für Ihre Gesundheit übernehmen.

B u n d e s v e r b a n d

Vortrag 19.2.2025, Rheine

Die Verbraucher
Initiative e.V.

www.verbraucher60plus.de, Rubrik Gesundheit

The screenshot shows a web browser displaying the website <https://www.verbraucher60plus.de/gesundheit/entlassmanagement/>. The page title is "Verbraucher60plus". A navigation bar at the top includes links for "Wegweiser", "Medien", and "Projekt". Below the navigation is a horizontal menu with categories: INTERNET, ABZOCKE, GESUNDHEIT (which is underlined), ERNÄHRUNG, WOHNEN, and UMWELT. The main content area features a large image of a doctor's hands shaking hands with a patient. Overlaid on this image is a yellow box containing the section title "Entlassmanagement". Below the image, the breadcrumb navigation shows "Startseite > Gesundheit > Entlassmanagement". The text in the main content area reads: "Für viele Krankenhauspatienten geht die Behandlung nach ihrer Entlassung weiter. Ob beim Arzt, als Reha-Maßnahme oder Pflege – häufig ist eine Nachsorge im Anschluss notwendig. Von den Krankenhäusern muss sichergestellt werden, dass sie tatsächlich erfolgt. Das sogenannte Entlassmanagement ist Teil der stationären Behandlung. Wir geben einen Überblick über Inhalte und Ablauf". At the bottom, there is a footer with the text "B u n d e s v e r b a n d" and the logo "Die Verbraucher Initiative e.V." The footer also contains the text "Vortrag 19.2.2025, Rheine".

www.verbraucher60plus.de, Mehr erfahren

Screenshot of the website <https://www.verbraucher60plus.de/selbstbewusster-patient/mehr-erfahren/>

The screenshot shows a web browser window with the following details:

- Address Bar:** https://www.verbraucher60plus.de/selbstbewusster-patient/mehr-erfahren/
- Toolbar:** Back, Forward, Stop, Refresh, Home, Search (Suchen), and other browser icons.
- Navigation:** Links to "Vorbereitung_DLF", "TH_Sicherheit-Famil...", "Ideen_TH", "Texte_V60+", "Portal-NRW_Recher...", and "TH_Senioren_Sicher...".
- Header:** "Wegweiser", "Medien", "Projekt", and a search icon.
- Main Content:** The page title is "Verbraucher60plus". Below it is a horizontal navigation bar with categories: INTERNET (highlighted in blue), ABZOCKE, GESUNDHEIT (highlighted in green), ERNÄHRUNG, WOHNEN, and UMWELT.
- Breadcrumbs:** Startseite > Gesundheit > Selbstbewusster Patient > Mehr erfahren
- Content Cards:** Four cards representing different aspects:
 - Gut zu wissen:** Icon of a hand holding a lightbulb.
 - Gut informiert:** Icon of a person with an information sign.
 - Gut beraten:** Icon of two people with a speech bubble.
 - Gut gemacht:** Icon of a thumbs up.
- Footer:** "Bundesverband Die Verbraucher Initiative e.V."
- Page Footer:** "Vortrag 19.2.2025, Rheine"

Welche Fragen haben Sie?



B u n d e s v e r b a n d

Foto: www.pixabay.com

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



B u n d e s v e r b a n d

Foto: www.pixabay.com

Vortrag 19.2.2025, Rheine

**Die Verbraucher
Initiative e.V.**